

DIE FAW – IHR PARTNER FÜR EINE STARKE BERUFLICHE ZUKUNFT

Seit mehr als 35 Jahren fördert die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) die berufliche und soziale Entwicklung von Menschen jeden Alters. Dabei arbeiten wir eng mit Unternehmen, Arbeitsagenturen, Jobcentern, Versicherungsträgern und öffentlichen Einrichtungen zusammen.

Bei allen Angeboten der FAW steht das Lernen in der beruflichen Praxis – wohnortnah und individuell – im Vordergrund. Bildungskompetenz durch Erfahrung und die Nähe zur Wirtschaft sind die Grundlagen für passgenaue und nachhaltige Lösungen.

Dafür engagieren sich unsere rund 2600 Kolleg*innen an über 250 Standorten in 12 Bundesländern. Die FAW ist ein Unternehmen der bbw-Gruppe.

Besondere Lebenslagen, fehlende Berufsausbildung oder erfolglose Bewerbungen führen oftmals zu einer länger andauernden Arbeitslosigkeit.

Wir unterstützen Sie gerne!

Unser gemeinsames Ziel:
Eine gute Grundlage zu schaffen, damit die Vermittlung in Arbeit erfolgreich wird.



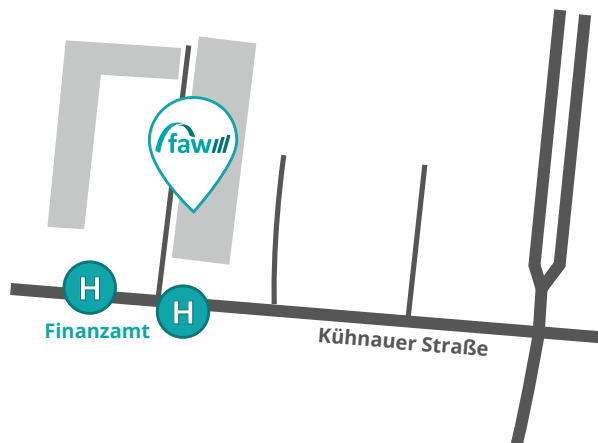
Ausgezeichnet für eine an Chancengleichheit orientierte Personalpolitik



Qualitätsmanagement in der beruflichen Bildung – zertifiziert nach DIN EN ISO 9001; zugelassener Träger nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) für die Förderung der beruflichen Weiterbildung

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ihr Weg zu uns:



FAW gGmbH – Akademie Dessau

Kühnauer Straße 164b

06846 Dessau-Roßlau

Internet: www.faw-dessau.de

Ansprechpersonen:

Nora Trotzka

Nico Müller

Telefon: 0340 216917-22

Telefax: 0340 216917-42

E-Mail: stk-dessau@faw.de



SOZIALER TRAININGSKURS für Jugendliche



**Dessau
Roßlau**

Der Soziale Trainingskurs wird im Auftrag des Jugendamtes der Stadt Dessau-Roßlau umgesetzt.

SOZIALER TRAININGSKURS

Der „Soziale Trainingskurs“ nach § 10 Abs. 1 Nr. 6 JGG sowie § 29 SGB VIII wird als ambulante Hilfeform in Anlehnung an die sozialpädagogische Gruppenarbeit angeboten.

Zielgruppe

Der Soziale Trainingskurs richtet sich an:

- straffällig gewordene Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren
- junge Heranwachsende im Alter von 18-21 Jahren mit schwierigem Hintergrund in Verbindung mit einer Straftat

Die Teilnahme am Sozialen Trainingskurs wird durch das Gericht festgelegt und/oder durch die Jugendgerichtshilfe empfohlen. Eine regelmäßige Teilnahme wirkt sich positiv aus.

Die Bereitschaft zur Teilnahme ist erforderlich und wird im Vorfeld eingeholt.

Ziele

Der Soziale Trainingskurs ermöglicht soziales Lernen in der Gruppe und berücksichtigt die individuellen Bedarfe der Teilnehmenden.

Er zielt darauf ab:

- Hilfe bei der Überwindung von Verhaltensproblemen zu geben
- Soziale Kompetenzen zu erwerben

ABLAUF

Vor der Teilnahme am Sozialen Trainingskurs erfolgt eine **Kontaktaufnahme** und ein Vorgespräch.

Der Kurs umfasst **17 Module á 2 Stunden**. Zudem findet ein **erlebnispädagogisches Wochenende** mit allen Teilnehmenden statt.

Modulreihe 1: Einführungsphase

- Kennenlernen
- Teilnahmebedingungen
- Regeln und Pflichten
- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle

Modulreihe 2: Deliktaufarbeitung

- Formen von Gewalt
- Verhalten in Gewalt- und Bedrohungssituationen
- Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Förderung der Opferempathie und des Einfühlungsvermögens

Modulreihe 3: Zukunftsorientierte Phase

- Förderung der Verantwortung – Ich bin Mitglied eines Teams
- Erarbeiten der persönlichen Tabu-Zonen
- Freizeitgestaltung
- Berufliche Orientierung und Bewerberverhalten

Ein **Abschlussgespräch** beendet die Teilnahme am Sozialen Trainingskurs.

Zeitlicher Umfang

Der Soziale Trainingskurs findet statt:

Mittwoch 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

AUS FEHLERN LERNEN

In ihrer Jugend probieren sich viele Menschen aus und testen ihre Grenzen. Manche gehen dabei zu weit – und werden straffällig.

Der Soziale Trainingskurs unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene dabei:

- ihre Straftat zu reflektieren,
- eigenes Fehlverhalten zu verstehen und
- neue Perspektiven für ein Leben ohne Straftaten zu entwickeln.

Jede*r macht Fehler – manchmal mit juristischen Folgen. Wir helfen den Teilnehmenden dabei, aus diesen Fehlern zu lernen!

